

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

à **Zürich**

on prend l'apéro au Bistro
on mange au Restaurant
on s'amuse au Dancing
et on termine au Mascotte-Bar

au

Corso

Theaterstrasse 10 Tél. 45.154
Tram: No. 3, 4 et 10 Bellevue

Ein Restaurant mit drei ***

Die wbk-Mitteilungen, das sind die Monatschrift des Wirtschaftsbundes bildender Künstler in Zürich, schreiben in der Nummer 11 über Restaurants mit ***:

„Allen voran S. M. der Kaiser, vom «Nebelspalter» am Limmatquai beim Bellevue. Hand aufs Herz: wo findest Du in Europa ein solches «Kunstcafé»? (Das Kunsthaus verzeihe uns diesen Namen.) Herr Kaiser veranstaltet wechselnde Ausstellungen hiesiger Künstler — aus Platzmangel können wir sie hier nicht nennen —, sein Café ist durch Wandmalereien grossen Formates gekennzeichnet (Butz, Diggelmann, Hosch, Carigiet, Müller, Tobler), Plastiken, Graphik, daneben alle führenden Kunstzeitschriften, stehen und liegen zu deiner Besichtigung auf. Die Künstler selber sind bei Kaiser zu Gäste, in seinen Räumen wird zur Laute gesungen (Hans Roelli) und sonst wird gute Musik gemacht. (Von Hand — nicht mit Radio, Gott sei Dank!) Einen Bessern findest Du nit!“

Nicht nur künstlerisch, nicht nur originell, sondern auch ganz prima in Speis und Trank. Freunde des «Nebelspalter», besucht einmal das «Café Nebelspalter» in Zürich beim Bellevue.

In ZÜRICH nur

FANTASIO-BAR

RÜDENPLATZ
Neue Direkt. ALEX. ROTH

Immer Stimmung und Humor



Affenkasten

Aarau Renoviert — Erweitert
Bekanntes Großrestaurant
ff. Feldschlößchen — Küche Ia.

Die Planwirtschaft liefert nasses Holz
zu Heizzwecken

Moskauer Abend



Wie die Moskauer Bürger dem Übel abzuhelpen versuchen.



Gegen

Stuhlverstopfung

nehmen Sie die altbewährten Balsamischen Pillen. Balsamische Pillen helfen rasch und sorgen gleichzeitig für gründliche Blutreinigung. Balsamische Pillen 119 Halbpäckung Fr. 3.50, Originalpackung 100 Pillen Fr. 6.—. Zu haben in Apotheken, wo nicht, direkt von

LÖWEN-APOTHEKE
Ernst Jahn, Lenzburg

OSTSCHWEIZER WINZERSTUBEN
zur **Rebe**
Waaßgasse 4, ZÜRICH
Propagandastätte für
Ostschweizer Weine
Vorzügliche Küche
Bauernspezialitäten

Auch Ihnen mundet

Appenzeller Alpenbitter



Allein echt durch Emil Ebnetter & Co. Appenzell

Wer an Gicht, Gichtknoten, Gelenk- und Muskelrheumatismus, Ischias,

Lähmungen, nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das **Medizin- und Naturheilkunst-Institut Niederrhein** (Ziegelbrücke). Gegr. 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Flechten

jeder Art, auch Bartflechten, Hautausschläge, frisch und veraltet, beseitigt die vielbewährte **Flechtensalbe «Myra»**. Preis kl. Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—. Postversand durch:

Apothek Flora, Glarus

Warnung!

Unsere bekannten und bewährten Phönix-Einlegesohlen haben eine ganze Reihe Nachahmungen hervorgerufen. Wir warnen Sie davor und bitten Sie in Ihrem Interesse, beim Einkauf genau auf den Namen «Phönix» und die Packung mit rotem Kreuz und grünem Band zu achten.

10 Paar
nur
Fr. 1.50

Phönix-Sohlen

in
Drogerien,
Apotheken und
Sanitäts-Geschäften.

Verlangen Sie Gratismuster unter Angabe Ihrer Schuhnummer durch die La Medialia S.A., Basel (N)

Tadellose Isolation!

Das Wasser bleibt auch bei ausgeschaltetem Strom noch stundenlang heiss.
Mit dem



FR. SAUTER A.-G. BASEL

Diese Frauentropfen sind gut

Diese hochalpinen Frauentropfen-Rophaien haben Tausenden von Frauen und Töchtern wieder Glück und Wohlbefinden gebracht. Wer am weissen Fluss leidet, da schlägt keine Medizin an. Zuerst muss der zehrende und schwächende Weissfluss entfernt werden. Das tun diese Frauentropfen sicher. Probeflasche Fr. 2.75, Kurflasche Fr. 6.75. Diese Frauentropfen sind auch als Teemischung erhältlich. Per Karton Fr. 1.80, Kurkarton Fr. 3.50. Erhältlich in Apotheken und Drogerien, wo nicht durch Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.

Seifenspäne
mit Borax



„Weisse Taube“
für
Woll-
sachen



Melabon
das Mittel gegen
Nervenschmerzen
zu Fr. 2.50 in allen Apotheken

Jak. Kolb, Seifenfabrik, Zürich

Die Frau von Heute

Darf ein Mädchen einen Heiratsantrag machen?

Hier die ersten Antworten auf den Brief von Ero

An den ängstlichen Ero!

Trudy's Kühnheit — Sie zu umarmen und zu küssen — hat nichts zu tun mit der sogenannten letzten Neuheit auf dem Gebiete der «schwulstigen Gefühlsausbrüche». Es war vielmehr nur ein Akt der Verzweiflung. Sie scheinen eben noch nicht zu wissen, dass das in Fachkreisen bekannte Fieber «amorturiosa» einen verliebten Menschen zu ganz erstaunlich kühnen Handlungen hinreissen kann. Es liegt also auf der Hand, dass Ihre Annäherungsversuche an Eile etliches zu wünschen übrig liessen.

Freilich, freilich, stürmische Liebhaber haben bei einer «Abfuhr» oft Gelegenheit, ihre Kenntnisse einiger lukrativen Hauptwörter wieder aufzufrischen, von denen das gebildete Wort «Idiot» bei den beleidigten Amazonen sich einer ganz besonderen Gunst erfreut.

E. S.

Lieber Ero!

Stell Dich vor den Spiegel, nimm den Nebelspalter in die Hand und lies den Titel, nur den Titel des Artikels, der direkt auf Deinen folgt — und Du hast meine Meinung über Dich!

Hage-Röslein.

Der Titel lautet:
«So bleed war ich!»

Lieber Ero!

Sehen Sie! — So blöd — kann doch nur ein Mann sein! Da ist er bis über die Ohren in sein «Glück» verschossen, schwärmt, wird rot wie ein Schüler, und wenn ihm das Glück um den Hals fällt — hat er widerstrebende Gefühle! «Trudy» war wohl die Eroberungstaktik zu bedächtig, und, da hat sie halt nachgeholfen. — Müsste keine Frau sein, wenn sie «ihm» seine Verliebtheit nicht

angesehen hätte, zudem hat «sie» nicht gesagt: Ich heirate Sie — sondern: nehmen Sie mich! — Einfältige Idee; erobern zu wollen, wo es doch sonst geht!

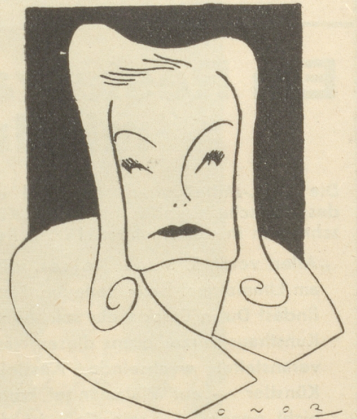
cki

Lieber Ero!

Es könnten vielleicht einige Mitmenschen auf die Idee kommen, diese Ant-

Mein Filmstar

Il Travaso, Roma



Greta Garbo

wort stamme von einer alten Tante dazumal. Weit gefehlt! Auch was das Draufgängertum angeht, bin ich ziemlich voll davon. Die Zeit der grossen Modetorheiten scheint eben auch in der Liebe einwenig zu rumoren. Aber ...

Ich glaube kaum, dass ein Mädchen und wenn die Liebe noch so gross wäre, sich einem Manne an den Hals werfen darf. Es mag in der heutigen Zeit liegen, dass es weibliche Wesen gibt, die einen solchen Rollentausch als berechtigt, zeitgemäss und chic finden. Mag sein! Aber nur wenn es sich um

